



### Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss

**Datum:** 04.04.2016      **Ort:** Konferenzraum, Friedrich-Loeffler-Str 28

**Sitzungsbeginn & -Ende:** 20.15 Uhr      **Pause:** entfällt

**Sitzungsleiter:** Anna-Lou Beckmann      **Protokoll:** Tatjana König

Anwesende Mitglieder: Anna-Lou Beckmann, Sarah Poller, Stephan Brauer, Johanna Krone, Denise Fritsche, Stefan Lukas, Jill Nowoitnick, Tatjana König, Felix Waltenburg, Sami Franke, Juliane Harning, Alexander Lenz

Entschuldigt: Jennifer Kahl, Annekatriin Sill

Unentschuldigt:

Gäste: Alexander Wawerek, Jonathan Dehn

Verspätet:

### Tagesordnung:

- 1 **TOP 1 Begrüßung**
- 2 **TOP 2 Formalia**
- 3 **TOP 3 Berichte und Organisatorisches**
- 4 **TOP 4 Auswertung Ersti Woche**
- 5 **TOP 5 StuPa Wochenende 2016**
- 6 **TOP 6 Sonstiges**
- 7 **TOP 7 Interna**

## Sitzungsverlauf

### 8 TOP 1 + 2 Begrüßung und Formalia

9  
10 Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

11  
12 Beschlussfähigkeit: Der AStA ist mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

13  
14 Tagesordnung: Der Tagesordnungspunkt Finanzantrag Geologenkeller soll auf TOP 3 gelegt werden. Die  
15 Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

16  
17 Protokoll: Das Protokoll wurde noch nicht versendet.

### 18 19 TOP 3 Förderungsantrag Geologenkeller

20  
21 Der Antragsteller stellt den Antrag vor. Der Antrag soll ohne Alex beschlossen werden, da er schon am  
22 16.02.16 eingereicht wurde und eine Endstufe kurzfristig kaputt gegangen ist. Es wurde mit der  
23 Elefantenrunde abgesprochen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### 24 25 TOP 4 Berichte und Organisatorisches

26  
27 AStA Vorsitz – Anna-Lou Beckmann

28 Die AStA Vorsitzende kümmerte sich um einige allgemeine Vorsitz- und Verwaltungstätigkeiten: Sie nahm  
29 an der Dienstberatung am 15. März teil und bereitete sich darauf vor. Sie nahm am Treffen der  
30 Lenkungsgruppe zur Wohnsitzprämie teil. Sie nahm an der Senatssitzung am 14. März teil. In der  
31 Abwesenheit der Pressereferenten kümmerte sie sich um die Verwaltung der AStA facebook Seite. Sie  
32 führte ein Gespräch mit Herrn Reißland zu den Arbeitszeiten von Bea. Sie erstellte eine Liste mit Dinge, die  
33 fürs Büro zu bestellen sind. Sie informierte über den Entfall der AStA Sitzung am 21. März.

34  
35 Sie kümmerte sich um die Planung und Durchführung der Ersti-Woche zum Sommersemester 2016: Sie  
36 führte diverse Absprachen zur Ersti-Woche mit dem Mensaclub. Sie plante den hochschulpolitischen  
37 Kneipenabend weiter. Sie verschickte eine Email mit sämtlichen Informationen zum Ablauf des MdM, Fotos  
38 vergangener Veranstaltungen und einer Erinnerung an Kabeltrommeln. Sie erstellte den Schichtplan zur  
39 Ersti-Woche. Sie klärte mit Frau Böhl die Nutzung von Wäschewägen und die Nutzung vom Strom ab. Sie  
40 bestellte bei Frau Röhr Stellwände für den MdM. Sie erstellte die finale Auflistung der  
41 Fachschaftsfrühstücke. Sie koordinierte die Anmeldungen zu den Segeltouren. Sie führte Absprachen zu  
42 den Give Aways mit diversen Sponsoren. Sie sortierte die Give Aways und die Tshirts nach Größen. Sie holte  
43 zusammen mit dem Hausmeister die Give Aways von zwei dm Filalen ab. Sie transportierte die Give Aways  
44 vom Büro zum Mensaclub. Sie koordinierte das Tüten packen. Sie bastelte Plakate für die Ersti Woche. Sie  
45 erstellte die finale Teilnehmerliste für die Segeltouren. Sie bereitete Texte für diverse Veranstaltungspunkte  
46 für facebook vor. Sie entwarf Skizzen für die Stempelkarte zur Kisterallye und zum Kneipenabend. Sie nahm  
47 am Vorbereitungstreffen für die Kisteparty teil. Sie half beim Aufräumen des Büros im Vorfeld der Ersti  
48 Woche. Sie half beim Auf- und Abbau der Ersti Begrüßung. Sie nahm an der Rallye zur Kiste teil und kaufte  
49 für diese ein. Sie war bei der Kisteparty. Sie bereitete den Markt der Möglichkeiten final vor und  
50 koordinierte den Auf- und Abbau der Veranstaltung. Sie bereitete den Kneipenabend final vor, d.h. die  
51 druckte die Stempelkarten aus, schneidete diese zu, kaufte noch einige Einzelheiten ein. Sie nahm am  
52 Kneipenabend teil. Sie war bei der Mensaparty. Sie kümmerte sich um die Abrechnung der drei  
53 Segeltouren.

54  
55 Sie kümmerte sich um die Planung des StuPa Wochenendes: Sie erstellte einen Programmwurf und  
56 führte diverse Absprachen mit Jule. Sie verschickte die Email mit den letzten Infos zum Wochenende an alle  
57 Teilnehmer.

58  
59 Des Weiteren erledigte sie diverse sonstige Aufgaben: Sie hatte ein Treffen mit dem Filalleiter von real um  
60 potentielle Kooperationen abzusprechen. Sie übernahm zwei Büroschichten. Sie stellte Informationen für  
61 den AStA Newsletter für Denise zusammen und las den vorläufigen Newsletter Korrektur. Sie nahm am  
62 interkulturellen Café teil.  
63

#### 64 AStA Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Denise Fritsche

65 Die Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist vom 16.03.-26.03. im Urlaub gewesen und hat die  
66 Betreuung der Facebook Seite an die AStA Vorsitzende und an die Referentin für Studium und Lehre in  
67 diesem Zeitraum abgegeben.

68  
69  
70 Für die Ersti-Woche wurden folgende Veranstaltungen, inkl. Text und Beitragsbild, von der Referentin  
71 erstellt:

- 72 • Ersti-Begrüßung
- 73 • Markt der Möglichkeiten
- 74 • Kneipenabend der etwas anderen Art (Text von Anna-Lou)
- 75 • alternative Stadtführung und veganes Kochen (Text von Anna-Lou)

76  
77 Folgende Posts hat die Referentin veröffentlicht:

- 78 • Post „Frohe Ostern“ (inkl. Bildgestaltung)
- 79 • Post „Ersti-Wochen Trailer WiSe15“
- 80 • Post „Interkulturelles Café“
- 81 • zwei Posts zur „Ersti-Begrüßung“
- 82 • Post zum „Markt der Möglichkeiten“
- 83 • Post zum „Kneipenabend der etwas anderen Art“
- 84 • Post zur „alternativen Stadtführung und dem veganen Kochen“

85  
86 Des Weiteren hat die Referentin den Newsletter für März/ April fertiggestellt. Hierzu hat sie alle Texte, die  
87 im Newsletter enthalten sind, selber verfasst (Ausnahme: Text zur Bibliothekssituation und den  
88 Gremienwahlen- diese wurden von der AStA Vorsitzenden und der Referentin für Fachschaften und  
89 Gremien zur Verfügung gestellt). Nachdem letzte Korrekturen vorgenommen wurden, hat die Referentin  
90 den Newsletter verschickt.

91  
92 Für die Ersti-Woche hat die Referentin noch eine Stempelkarte für den Kneipenabend der etwas anderen  
93 Art erstellt, sowie für die Rallye zur Kiste. Außerdem hat die Referentin beim Auf- und Abbau der Ersti-  
94 Begrüßung, dem Markt der Möglichkeiten und der Kiste Rallye geholfen und ist auch während den  
95 Veranstaltungen vor Ort gewesen.

96 Für den Tag der offenen Tür im AStA war die Referentin gemeinsam mit der Referentin für Fachschaften  
97 und Gremien die Frühstückssachen einkaufen. Auch bei dieser Veranstaltung war die Referentin vor Ort.  
98 Bei dem Kneipenabend der etwas anderen Art hat sie ebenfalls gemeinsam mit der Referentin für  
99 Fachschaften und Gremien eine Gruppe Erstis betreut und ist von Kneipe zu Kneipe gegangen.  
100 Außerdem ist die Referentin auf folgenden Ersti-Partys gewesen: Ersti-Party in der Kiste, Ersti-Party im  
101 Geologen- und Geographenkeller, Ersti-Party im Mensaclub.

#### 102 AStA Finanzen – Alexander Lenz

103 Der Referent für Finanzen hat die Verwaltungsangestellte weiter in die Zahlungs- und Buchungsabläufe

104 eingewiesen und stand auch bei sonstigen Fragen zur Verfügung.  
105 Der Referent hat diverse Zuwendungsbescheide im Rahmen der Kompetenz erstellt und die Prüfung  
106 einzelner Veranstaltungsabrechnungen verantwortet. Dabei wurden Auffälligkeiten beobachten, die dem  
107 Parlament bei nächster Gelegenheit vorgetragen werden.  
108 Der Referent hat verschiedene Fragen der Studierenden zum Finanzantrag und zur  
109 Veranstaltungsversicherung ausführlich beantwortet. Ebenso wurden Hilfestellungen für einzelne  
110 Projektvorhaben gegeben.  
111 Der Referent hat verschiedene Zahlungen (fällige Rechnungen, Projektförderung) angewiesen.  
112 Der Referent hat mit den moritz.medien die Zahlung des Zuschusses besprochen.  
113 Der Referent hat sich bei der Co-Referentin für Finanzen über den Stand der Haushalte der FSR  
114 unterrichten lassen. Hierzu laufen Termine. Außerdem werden Ende April zwei Workshops zum Thema  
115 angeboten. Der Praktikant unterstützt die Kommunikation zu den FSR.  
116 Der Referent hat die Veranstaltungen der Ersti-Woche (Begrüßung, Rallye, Markt der Möglichkeiten)  
117 unterstützt.  
118

119 AStA Co- Finanzen – Annekatriin Sill

120 Die Referentin war bei der AStA-Sitzung (14.03.).  
121 Sie hat die Haushaltsunterlagen 2015 meherer FSR geprüft und die Prüfungsbemerkungen an den  
122 Referenten für Finanzen weitergeleitet.  
123 Sie hat die FSR kontaktiert, welche ihre Haushaltsunterlagen noch nicht vollständig abgegeben haben und  
124 ihnen eine Liste mit den noch einzureichenden Unterlagen geschickt.  
125 Die Referentin hatte E-Mail-Kontakt zu diversen FSR bezüglich der Haushaltsunterlagen und der  
126 Haushaltsabrechnung 2015.  
127 Sie hat beim Packen der Ersti-Beutel und beim Aufbau für den "Markt der Möglichkeiten" geholfen.

128

129 AStA Hochschulpolitik und Interkulturelle Vielfalt (mit Schwerpunkt Hochschulpolitik und politische Bildung)  
130 – Felix Waltenburg

131 Der Referent, Felix Waltenburg mit dem Tätigkeitsgebiet HoPo, hat in der oben angegebenen Zeit folgendes  
132 getan: Als erstes Stand in der letzten Woche natürlich die Erstiwoche im Mittelpunkt.  
133 Damit verbunden waren dann typische Sachen wie dem auf und Abbau von Räumlichkeiten. Präsent sein  
134 bei Veranstaltungen wie der Erstbegrüßung und Partys in der Kiste oder der Mensa etc.  
135 Weiter hat der Referent eine wundervolle Veranstaltung mit dem Herr Pegel und Dahlemann. Beide  
136 ihrerseits bei der SPD mit dem Vortrag Sozialdemokratie im 21. Jhr. Besuch: eher mau. Sei aber auch der  
137 unchristlichen Zeit vom um 10 in den Ferien und an einem Freitag.  
138 Darüber hinaus arbeitet Felix gerade mit der Friedrich Ebert Stiftung zusammen. Grund: Ausstellung zum  
139 Thema Atomenergie. Hierfür versuche ich der Größe angemessene Räume zu finden.  
140 Stellt sich aber gerade eher als schwierig heraus. Denn am 25.4. sind die Großen der Uni leider gefüllt, das  
141 St. Spiritus ist auch voll.  
142 Weiter hatte Felix auch mehr Kontakt zu Herr Okon und Frau Finkenrath. Grund: Raumvergabe für eine  
143 geplante Veranstaltung. Da gab es ein Problem der Erreichbarkeit und der Legitimation.  
144 Weiter wurde sich zum Ziel gesetzt zur Stupa-fahrt die Ideen der AG Struktur in das neue StuPa zu tragen,  
145 um über neue Strukturen zu reden. Dafür gab es schon ein Treffen mit Jan Düwel und ein Gespräch mit Till  
146 folgt noch. Weiter gab es im HoPo Bereich die Idee für die Studententage ein HoPo grillen zu organisieren.  
147 Ansonsten wurde versucht Bea während ihrer Abwesenheit zu vertreten.  
148

149 AStA Antirassismus und Integration von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen – vakant

150 Das Referat ist derzeit vakant.

151

152 AStA Fachschaften und Gremien- Juliane Harning

153 In der Zeit hat die Referentin Tätigkeitsnachweise ausgestellt und Emails beantwortet. Außerdem hat sie  
154 Kontakt zum Rektorat und Justitiariat bezüglich einiger Wahlordnungen und Wahlunterlagen gehabt. Sie  
155 hat die Gesundheitsschulung organisiert, einige Gespräche mit verschiedenen FSR geführt und im Rahmen  
156 der Ersti-Woche geholfen die Tüten zu packen.  
157 Außerdem hat sie einen Beitrag für den Newsletter geschrieben.  
158 Während der Ersti-Woche hat sie an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:  
159 Aufbau Ersti-Begrüßung  
160 Ralley zur Kiste  
161 Kiste-Party  
162 Markt der Möglichkeiten(Aufbau, Durchführung und Abbau)  
163 Geokeller Party  
164 Einkauf Tag der offenen Tür  
165 Schicht während des TdoT  
166 Kneipenabend Schicht  
167 Außerdem hat sie zu Beginn der Ersti-Woche geholfen das Büro aufzuräumen.

168

169 AStA Ökologie – vakant

170 Die AStA-Referentin für Ökologie hat eine Gruppe "Hochbeet" gegründet, welche sich wieder am  
171 kommenden Freitag um 20Uhr trifft. Es wurde bereits ein Bepflanzungs- und Bauplan erstellt. Als nächstes  
172 müssen Materialien besorgt werden. Hierbei bekommen wir Unterstützung vom Botanischen Garten. Als  
173 möglichen Bau- und Bepflanzungstermin wurde der 23.04. vorgeschlagen. Bei dem heutigen  
174 Begehungstermin mit Herrn Martens von der Raum- und Bauplanung der Universitätsmedizin Greifswald,  
175 konnte man sich auf einen geeigneten Platz an der Südseite der Mensa einigen. Das Projekt läuft gut an  
176 und wird sehr positiv von der Studierendenschaft aufgefasst. Aufgrund meines Studienplans sehe ich mich  
177 gezwungen als Referentin zurückzutreten. Gern betreue ich auf freiwilliger Basis das Urban Gardening  
178 weiterhin. Ich danke dem AStA-Team für die schöne Zeit.  
179

180 Das Referat ist derzeit vakant.

181

182 AStA Studium und Lehre mit Schwerpunkt Lehramt – Tatjana König

183 Die Referentin war vom 16.03. bis 30.03.2016 im Urlaub.

184 Außerdem hat sie das Protokoll vorbereitet und fertig gestellt. Sie hat sich um die facebook-Seite  
185 gekümmert. Sie hat Auszahlungsanordnungen unterschrieben und sich um studentische Belange (Fragen zu  
186 den Themen: Prüfungsordnungen, Prüfungen, Stundenpläne) gekümmert.

187 Sie hat Einladungen für die diesjährige 24-Stunden-Vorlesung versendet und hatte Kontakt zu interessierten  
188 Referent\*innen. Bislang kamen fast nur Absagen zurück.

189 Sie hatte Kontakt zum Studentenwerk und zur Zentralen Studienberatung bezüglich einer Vortragsreihe  
190 zum Thema Studienabschluss.

191 Die Referentin hat an der teambildenden Maßnahme vor der Ersti Woche teilgenommen. Sie hat aktiv an  
192 der Ersti Woche teilgenommen: Ersti Begrüßung, Markt der Möglichkeiten, Rallye zur Kiste, Party in der  
193 Kiste und Tag der offenen Tür

194

195 AStA autonomes Lehramt – Stefan Lukas

196 Als autonomer Referent ist Stefan Lukas dem AStA nicht berichtspflichtig.

197

198 AStA Soziale Aspekte – Sarah Poller

199 Die Referentin leistete einige Beratungen bezüglich Wohnen, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung.  
200 Sie besorgte ein Geschenk für eine Referentin und las den Reader ihrer autonomen Co-Referentin  
201 korrektur. Die Referentin bestellte Flyer für die GT Ag und hielt engen Kontakt zu dieser und hatte Kontakt  
202 zu verschiedenen Krankenkassen bzgl. einer Infoveranstaltung beim Eltern-Kind-Café. Des Weiteren war sie  
203 beim interkulturellen Café und erledigte dafür den Einkauf. Sie half beim Ersti-Beutel packen und nahm  
204 aktiv an der Ersti-Woche teil (Begrüßung inkl. Auf- und Abbau, Einkauf für die Rallye zur Kiste und dortige  
205 Anwesenheit, Markt der Möglichkeiten inkl. Aufbau, Vorbereitung, Einkauf und Durchführung des Eltern-  
206 Kind-Cafés, Tag der offenen Tür inkl. Einkauf und Vorbereitung zweier Brotaufstriche, "Stand" beim HoPo-  
207 Kneipenabend, Einkauf und Anwesenheit beim veganen Kochen. Abrechnung aller Einkäufe und  
208 Anwesenheit beim teambuildenen Abend vor der Erstiwoche.

209

210 AStA autonom Queer – Jill Nowoitnick

211 Die Referentin hat an der AStA Sitzung teilgenommen.

212

213 Die Referentin hatte Kontakt zum Aktionsbündnis Queer in Greifswald und hat für das Aktionsbündnis  
214 einen Antrag beim StuPa und dem Studentenwerk für den Tag der Akzeptanz am 4.6.2016 eingereicht.

215

216 Außerdem hat die Referentin bei der durchführung der Ersti-Woche geholfen (Ersti Begrüßung, Rallye zur  
217 Kiste, Markt der Möglichkeiten, Sektempfang der GT-AG [für Sektempfang und Mdm auch einkauf für die  
218 GT AG], Einteilung der Gruppen am Klex für die Kneipentour).

219 Als autonome Referentin ist Jill Nowoitnick dem AStA nicht berichtspflichtig.

220

221

222 AStA Internationales – Johanna Krone

223 Die AStA-Co-Referentin für Internationales hat das Interkulturelle Cafe am 16.03. durchgeführt und war  
224 anschließend im angemeldeten Urlaub.

225 Sie hat die zwei folgenden Cafes beworben. In der Ersti-Woche hat sie an der Vorbesprechung

226 teilgenommen, am Markt der Möglichkeiten, der Rallye zur Kiste und bei der Ersti-Begrüßung. Des

227 Weiteren war sie kurz beim AStA-Tag der offenen Tür und hat ihre Hilfe beim Kneipenquiz angeboten. Bei  
228 den Fachschaftsfrühstücken hat sie das Projekt Weltfreunde vorgestellt.

229 An den Jugendmigrationsdienst hat sie eine "Lehrkraft" für den Konversationskurs vermittelt. Außerdem  
230 hat sie einem Studenten eine Lesepatenschaft vermittelt.

231 Mit dem FMZ hat sie sich über die Möglichkeiten von "Seagull" für den Deutschunterricht speziell mit  
232 Flüchtlingen unterhalten.  
233

#### 234 AStA Veranstaltungen, studentische Kultur und Sport – vakant

235 Das Referat ist derzeit vakant und wird von Anna-Lou Beckmann, AStA Vorsitz übernommen.  
236

#### 237 **TOP 5 Auswertung Ersti Woche**

238 Anna-Lou wertet die Ersti Woche aus. Die Rallye zur Kiste soll beibehalten werden. Zum Kneipenabend gab  
239 es auch ein positives Feedback seitens der Hochschulgruppen. Die Hochschulgruppen sollen zukünftig bis  
240 zum Ende bleiben und sich auch etwas besser vorstellen. Es sollte besser geplant werden, wie lange man  
241 bei den einzelnen Hochschulgruppen verweilt und was die einzelnen Hochschulgruppen in den Kneipen  
242 machen. Außerdem sollen die Kleingruppen bis zur Mensa von AStA-Referent\*innen begleitet werden.  
243 In der Zwischenzeit könnte man einen AStA-Stand bspw. am Markt machen, um eventuellen Wartezeiten  
244 der Gruppen aus dem Weg zu gehen.

245 Bei der Rallye zur Kiste haben die Fachschaftsräte teilweise ihre Stände zu spät aufgebaut. Fürs  
246 Wintersemester sollten es mehr Stände geben, um Wartezeiten aus dem Weg zu gehen.

247 Es wird der Vorschlag gemacht den Markt der Möglichkeiten aufgrund des hohen Aufwandes im  
248 Sommersemester zu streichen und/oder in die Studententage zu verlegen. Denise kritisiert das Verhalten  
249 einiger Referent\*innen während des Marktes der Möglichkeiten, da zu wenig Werbung gemacht wurde.  
250 Außerdem hätten einige Referent\*innen während des Marktes der Möglichekeiten zu wenig gemacht.  
251

#### 252 **TOP 6 StuPa Wochenende 2016**

253 Im Büro liegt die Liste für das StuPa-Wochenende. Der Eigenanteil sollte möglichst vor dem StuPa-  
254 Wochenende bezahlt werden. Anna-Lou möchte sich nochmal mit allen Referent\*innen treffen, die  
255 mitfahren. Anna-Lou legt einen Musterordner unten hin, während der Bürozeiten sollen die anderen  
256 Referent\*innen die restlichen Ordner fertig machen.  
257

#### 258 **TOP 7 Sonstiges**

259 Der Bürozeitenplan soll neu erstellt werden. Bea hat von 8 bis 12 Uhr Bürozeit. Die restlichen Bürozeiten  
260 werden verteilt.

261 Der AStA ist dafür zuständig die Ersti-Veranstaltungen zu besuchen und die Wohnsitzprämie zu bewerben.  
262 Tatjana und Denise helfen Anna-Lou beim Ausladen ihres Autos morgen.  
263  
264

#### 265 **TOP 8 Interna**

266 Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.  
267

268 Die Sitzung endet um 22:32 Uhr.

269

<b>Gefasste Beschlüsse im Wortlaut</b>
1. 2. <b>X</b>
Vom AStA bestätigt am:



